Ein interessanter Fund, Cyclophora puppilaria Hbn.

(Geometridae)

Franz FLOCK

Am 8.10.1983 sah ich in Ebenhausen am Bahnhofsgebäude ein Weibchen von C. puppilaria ab.badiaria sitzen. Dieser Falter ist eine sehr variable Art.

Die Grundfarbe geht von rötlich bis bräunlich und hat Einmischungen von orangefarben bis grau. Die Veränderlichkeit der Zeichnung kommt von zeichnungslos bis zur Ausprägung eines Mittelschattens vor, außerdem von deutlichen Mittelflecken bis aus Aderpunkten bestehenden Querlinien. Die Vorderflügel haben eine vorgezogene Spitze (ähnlich wie bei den Sichelflüglern), die Hinterflügel besitzen einen fast runden Außenrand.

C. puppilaria hat in der Präparierstellung eine Vorderflügelspannweite von ca. 2,2 cm.

In Südeuropa ist diese Art weit verbreitet. C. puppilaria ist ein Wanderfalter und kommt nördlich der Alpen nur sehr sporadisch vor. So kann man diesen Fund doch als selten betrachten, wenn man bedenkt, daß Koch nur einige Funde nördlich der Alpen aufzählt.

Schriften:

Forster-Wohlfahrt:	Die Schmetterlinge Mitteleuropas Band 5
Koch:	Wir bestimmen Schmetterlinge Band 4
Seitz:	Die Großschmetterlinge des Paläarktischen Faunengebietes Band 4, die spannartigen Nachtfalter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 1_1990_1

Autor(en)/Author(s): Flock Franz

Artikel/Article: Ein interessanter Fund, Cyclophora puppilaria Hbn. 7